



Frau Weigel hat uns gefragt, ob erwachsen sein wirklich so cool ist, wie die meisten denken.

Nicht wirklich! Hier mein Standpunkt:

Wir wünschen uns einen Partner der uns liebt. Das ist, wenn man ein Kind ist, nicht so!!!

Wenn man Erwachsen ist, ist man meistens unzufrieden mit der Gesamtsituation.

Den Erwachsenen fehlt meist der Mut. Aber auch den Kindern fehlt der Mut erwachsen zu werden.

Für mich bedeutet es, mein Leben selbstbestimmend in die Hand zu nehmen.

Es bedeutet glücklich zu sein, ohne dass ich andere dafür verantwortlich mache.

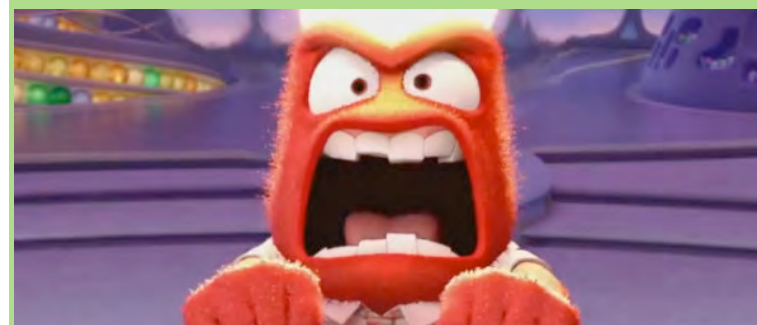
Die Erwachsenen haben eigentlich mehr Rechte als ein Kind, das ist z.B. ein VORTEIL!

Wenn man ein Kind ist, ist man nie alleine und man hat meistens immer Freizeit!—Flo

Man hat mehr Rechte, die man als Kind nicht hat. Man kann selbst Geld verdienen und auch ausgeben. Man ist strafmündig und für seine Fehler selbst verantwortlich. Die Eltern können einem nicht mehr helfen.—Max

Und was denkt ihr? Mailt uns an mueckenstich@gesamtschule-im-gartenreich.de

Auflösung Bilderrätsel Seite 2, unteres Bild:
Jasmin hält kein Smartphone mehr, Anorthe hat die Beine über Kreuz, Lily hat ihre Haare nach hinten gelegt, Tims Jackenreißverschluss ist offen, Max fehlt ein Schuh, John hat die Hand in der Hosentasche, Flo hat die Kapuze auf, Lisa trägt eine Brille.



„Alles steht Kopf“ ist ein US-amerikanischer Computeranimationsfilm von Pixar. Das Drehbuch ist von Pete Docter, Josh Cooley und Meg LeFauve. Die Regisseure sind Pete Docter und Ronnie Del Carmen. Viele bekannte deutsche Schauspieler haben die Synchronstimmen gesprochen, z.B. Kai Wiesinger oder Olaf Schubert. Bei diesem Film geht es darum, dass die Gefühle von uns Menschen hier einen eigenen Körper bekommen. Die Gefühle wie Ekel, Angst, Freude, Wut und Kummer.

„Kummer“ ist immer deprimiert. Und ist langsamer als „Freude“,

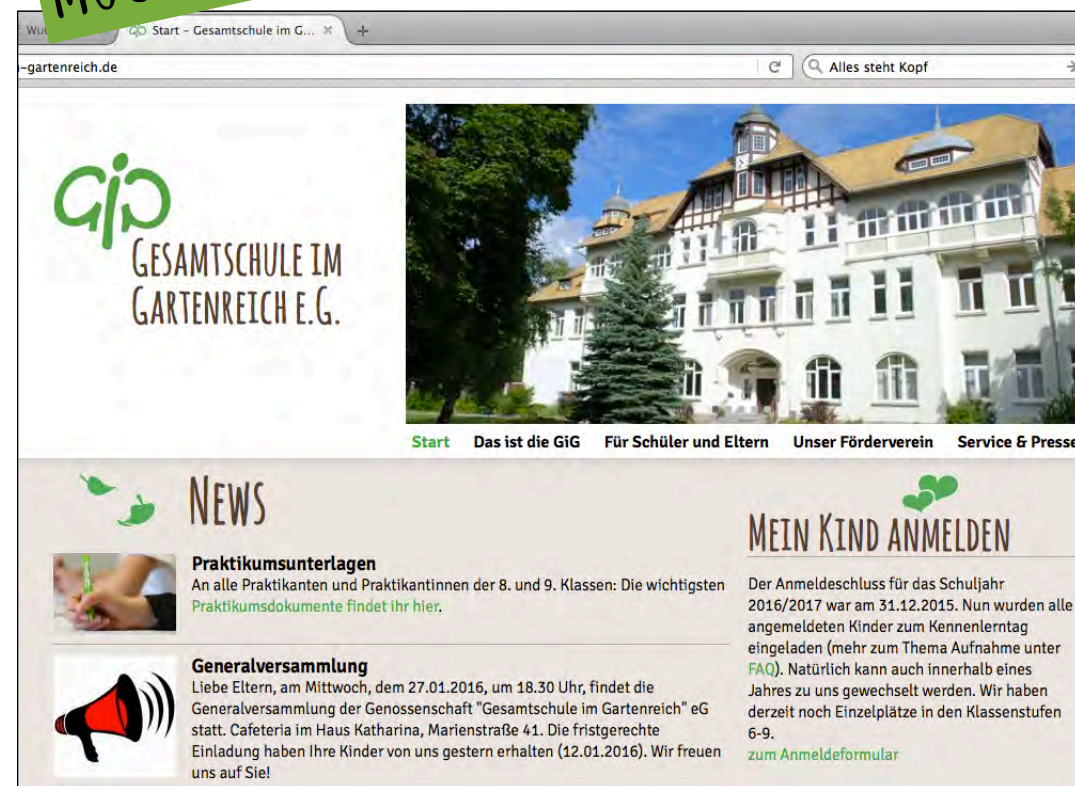
weil „Freude“ mehr Freude im Leben hat, bis etwas Schlimmes passiert. Der Film zeigt, wie die Gefühle unseren Verstand und unser Handeln beeinflussen. Im Hauptquartier, dem Kontrollzentrum im Gehirn, kümmern sich die Emotionen um Rileys (Hauptfigur) Wohlergehen. Uns gefällt der Film besonders, weil wir noch nie einen Film gesehen haben, wo im Gehirn von einer Person 5 Lebewesen wohnen, die das Leben von Riley beeinflussen. FLO & LISA, FOTO: WALT DISNEY STUDIOS

MÜCKENSTICH



50 Cent

MÜCKE GOES ONLINE



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der GiG!

Da ist es, das erste Heft im Jahr 2016. Und es wird wohl auch unser letztes, gedrucktes Heft werden, denn die Mücken wollen neue Wege gehen: Die nächsten Mückenstichbeiträge werden online auf der GiG-Website zu finden sein. Das hat viele Vorteile: Wir können viel aktueller sein, als bei nur 4 Ausgaben im Jahr. Fertige Beiträge können sofort hochgeladen werden, weiterführende Links können sofort angeklickt werden und ihr könnt uns immer schreiben. Schließlich können wir von den besten Beiträgen dann ein Jahresheft drucken, das immer am Schuljahresende veröffentlicht wird. Wir hoffen, dass unser Vorhaben gelingt und ihr uns alle weiter fleißig lest - egal, ob off- oder online.

EURE MÜCKEN UND FRAU WEIGEL



IN DIESEM HEFT

Titelseite:

Ein letztes Mal - gedruckt!

Seite 2

MineScool-Projekt, Bilderrätsel,
Tier des Monats: Wachtel

Seite 3

Interview mit Ulrich Matschke;
Weltretter (Teil 2)

Seite 4

Debatte & Film

Impressum:
Mückenstich -

Die Schulzeitung der Gesamtschule im Gartenreich,
Marienstraße 42, 06785 Oranienbaum-Wörlitz,

Jahrgang 2016, Heft 8
Auflage: 250 Exemplare

Layout, Satz: Redaktion Mückenstich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1
Kontakt, Hinweise, Anregungen,
Meinungen, Ideen, Anzeigenwünsche
unter mueckenstich@gesamtschule-im-gartenreich.de

www.gesamtschule-im-gartenreich.de



DAS MINESCOOL-PROJEKT

Bei dem Minescool Projekt ging es darum, unseren Wunschschulhof zu gestalten.

Wir sahen uns zuerst den Schulhof an und dann bauten wir vier Stunden unseren Wunschschulhof. Am Ende des Tages besprachen wir, wer unser Ergebnis am Tag der offenen Tür vorstellt. Am Tag der offenen Tür stellten wir unsere Ergebnisse vor die Vorstellungen waren 10:30, 11:30, 12:30.

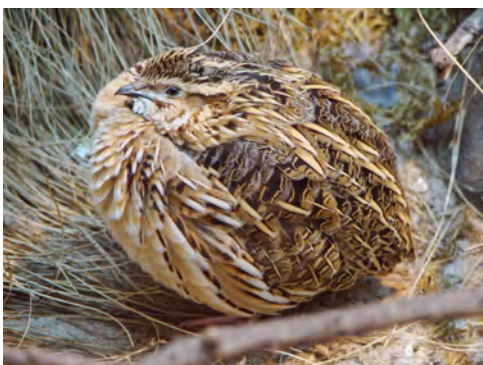
Hier ist der Link zu Bildern und einem Video: <http://junge-akademie-wittenberg.de/bericht/minescool-unser-schulhof-minecraft> MAX



QR-Code mit dem Smartphone scannen und Präsentation auf Youtube sehen. Hierzu brauchst du einen QR-Code-Reader (App).

TIER DES MONATS: WACHTELN

Wachteln gibt es in verschiedenen Farben, zum Beispiel in Wildfarben (wie auf dem Bild zu sehen). Sie sind sehr scheu und auch sehr schnell, der Kopf bewegt sich am schnellsten. Man kann sie leicht in zwei Händen nehmen. Die Eier sind getarnt mit Flecken, so sieht man sie in manchen Gegenden nicht. Die Eier sind Delikatessen, die sehr teuer sind (6 Stück = 5 €). Sie sehen innen genauso aus wie ein Hühnerei, schmecken aber weicher und zarter. Ich habe selber Wachteln, deswegen empfehle ich Wachteleier. Wachteln mögen es in gehäckseltem Stroh, weil sie dann das lange Stroh nicht ins Gefieder bekommen und sich nicht wehtun. Die Wachteln selbst sind auch Delikatessen. TEXT: TIM & FOTOS: WIKIPEDIA



BILDERRÄTSEL: FINDE 8 UNTERSCHIEDE

DER FRAGEBOGEN, HEUTE: HERR MATSCHKE



Hallo, ich habe Herrn Matschke interviewt. Und ich habe herausgefunden, dass er durch einen Geburtsfehler farbenblind wurde. Sein Studium schloss er 1975 ab. Er ist jetzt 40 Jahre Mathelehrer. Und er hatte eine 1 oder 2 auf dem Abschlusszeugnis. Wir haben auch gefragt, was einen perfekten Lehrer aus macht. Als Antwort hat er mir gesagt, dass wohl keiner perfekt ist, aber er versucht mehr Verständnis zu

haben und einen gerecht zu beurteilen, wenn jemand etwas Schlimmes (Böses) getan hat. Er versucht aber auch verständlich zu erklären, wenn jemandem etwas nicht klar ist. Als letztes fragten wir unsere Standardfrage: „Was ist ihr Lieblingsessen?“ Und er sagte, dass sein Lieblingsessen Hühnersuppe von seiner Frau ist. DAS WAR ES VON Eurer MÜCKE JOHN, BIS ZUM NÄCHSTEN MAL.



Zum Hauenden Schwein

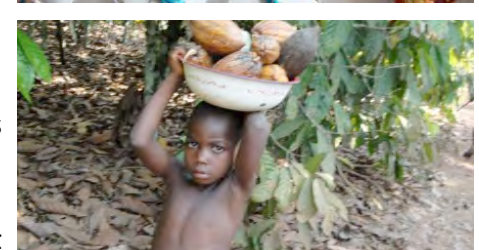
Restaurant, Weinstube, Biergarten & Zimmer

"Zum Hauenden Schwein"
Erdmannsdorffstraße 69
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon: 03 49 05 / 30 19 0
Telefax: 03 49 05 / 30 71 7
www.zumhauendenschwein.de

DIE MÜCKEN RETTEN DIE WELT, TEIL 2

Oft heißt es: „Ein Einzelner kann die Welt nicht verändern.“ Aber aus ganz vielen Einzelnen werden Massen. Wir erklären WIE. „Die Mücken retten die Welt“. Heute: Schokolade!

Sicher habt ihr alle zu Weihnachten jede Menge Schokolade bekommen. Es gibt 1000 Sorten und zum Fest ist sie besonders schön eingepackt. Es gibt ganz billige und auch recht teure. Gemeinsam haben alle, dass ihr wichtigster Bestandteil Kakao ist. Dieser Kakao wächst aber nur in afrikanischen Ländern und in Lateinamerika auf Plantagen. Hunderttausende Menschen arbeiten dort. Einige wenige große Schokoladenkonzerne z.B. in Europa bestimmen den Preis für die Kakao-Bohnen und daher kann der stark schwanken. Oft ist der Preis sehr niedrig, so dass die Kakao-Bauern nicht langfristig kalkulieren können. Das bedeutet zum einen, dass sie nicht in die Gesundheit ihrer Pflanzen investieren können. Zum anderen werden die Löhne für die Arbeiter immer niedriger und bald finden sie keine Arbeiter mehr. Und dann passiert etwas Unfassbares: Kinder, auch ganz kleine, werden als Sklaven auf die Plantagen verkauft (für etwa 250 Euro). Und dann müssen sie von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf der Plantage schuften. An Spielen ist genauso wenig zu denken wie an Schulbildung. Natürlich bekommen sie auch kein Geld. Die meisten großen Schokoladenkonzerne wissen das genau, wollen aber nichts verändern, damit ihre riesigen Gewinne nicht kleiner werden. Aber es gibt Schokolade mit einem FAIRTRADE-Siegel. Das bedeutet „fair gehandelt“ (gibt es auch für andere Produkte, z.B. Bananen oder Kaffee). Kakao-Bauern, die in einer FAIRTRADE-Organisation Mitglied sind, bekommen einen festen Kakao-Preis. Somit können sie genau planen, haben genug Geld, um in eine nachhaltige Plantage zu investieren und müssen vor allem keine Kinder mehr arbeiten lassen. FAIRTRADE-Schokolade ist etwas teurer als andere Schokolade und man muss



im Supermarkt ganz schön danach suchen. Aber sagt selbst: Ist es nicht besser, etwas weniger Schokolade zu essen und dafür zu wissen, dass kein Kind leiden musste? DIE MÜCKEN

